

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS OGH 2021/1/26 3R90/12v;
4R155/13m; 4R58/12a; 2R6/12p;
133R51/17y**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.01.2021

Norm

JN §8a

1. JN § 8a heute
2. JN § 8a gültig ab 01.05.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010

Rechtssatz

Nach dem Zweck des § 8a JN, das Verfahren zu straffen und richterliche Kapazitäten zu sparen (vgl RV 981 BlgNR 24. GP 66), ist diese Norm teleologisch zu reduzieren, sodass die Ausnahmeregelung des § 8a JN ausschließlich dann anzuwenden ist, wenn in einem Rechtsmittel nur die Gebühren des Sachverständigen und/oder Dolmetschers bekämpft sind. Nach dem Zweck des Paragraph 8 a, JN, das Verfahren zu straffen und richterliche Kapazitäten zu sparen vergleiche Regierungsvorlage 981 BlgNR 24. Gesetzgebungsperiode 66), ist diese Norm teleologisch zu reduzieren, sodass die Ausnahmeregelung des Paragraph 8 a, JN ausschließlich dann anzuwenden ist, wenn in einem Rechtsmittel nur die Gebühren des Sachverständigen und/oder Dolmetschers bekämpft sind.

Entscheidungstexte

- 3 R 90/12v
Entscheidungstext OLG Linz 31.05.2012 3 R 90/12v
- 4 R 155/13m
Entscheidungstext OLG Linz 04.10.2013 4 R 155/13m
gegenteilig
- 4 R 58/12a
Entscheidungstext LG Innsbruck 08.03.2012 4 R 58/12a
gegenteilig
- 2 R 6/12p
Entscheidungstext LG Krems/Donau 13.02.2012 2 R 6/12p
vgl
- 133 R 51/17y
Entscheidungstext OLG Wien 26.01.2021 133 R 51/17y
vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OLG0459:2012:RL0000125

Im RIS seit

11.09.2012

Zuletzt aktualisiert am

10.01.2025

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at